

© Luxemburger Wort

Gesamtkonzept gesucht

Neugestaltung des Ortskerns von Schüttringen soll zügig vorangetrieben werden

Von Charlot Kuhn

Schüttringen. Eigentlich sind sich die Räte einig, was die Schaffung eines attraktiven Ortskerns mit modernem Kulturhaus nahe der Kirche und dem Gemeindehaus in Schüttringen angeht – nur bei der Vorgehensweise scheiden sich die Geister.

Während der Schöffenrat einen Architektenwettbewerb anstrebt, wünschte die DP-Opposition in der jüngsten Gemeinderatssitzung ein parteiübergreifend ausgearbeitetes Konzept. Der vor Kurzem veröffentlichte Abschlussbericht einer Arbeitsgruppe wird als Sammelsurium von Ideen und Varianten betrachtet, das kein Gesamtbild erkennen lässt. Aus diesem Grund legte die DP-Fraktion eine Motion vor, die eine Neudefinition dieser Arbeitsgruppe und regelmäßige Informationen über den Fortgang der Planungen fordert. Auch sollen die Bürger verstärkt in die Diskussionen eingebunden werden.

In einer längeren Debatte wurde das Vorhaben als wichtiges Dossier bezeichnet, das man im parteipolitischen Konsens weitertreiben wolle. Die DP-Motion wurde trotzdem mit den sechs Gegenstimmen der Majorität bei einer Enthaltung (CSV) abgelehnt.

Integration fördern. Die kommunalen Integrationskommissionen von Niederanven und Schüttringen arbeiten in enger Zusammenarbeit den Plan d'intégration Niederanven-Schüttringe aus, in dem sich beide Gemeinden zu umfassenden Integrationsmaßnahmen verpflichten.

Als Schwerpunkte werden die integrationspolitischen Schlüsselthemen Zusammenleben und aktives Einbeziehen in das

kommunale Geschehen gesehen. Ein Groupe de pilotage beschäftigt sich mit den daraus resultierenden Fragen und Themen sowie dem vorhandenen Potenzial. Am 18. und 25. Juni werden Workshops für die Bediensteten und die Einwohner aus beiden Gemeinden angeboten. Der Plan soll bis November 2020 fertiggestellt sein.

Waldfriedhof. Der Gemeinderat stimmte einer Konvention mit der Gemeinde Betzdorf betreffend den Waldfriedhof in Roodt/Syr zu. In Zukunft können dort auch Bürger der Gemeinde Schüttringen ihre letzte Ruhestätte finden.

Trinkwasserschutzgebiet. Die Räte begrüßen die von der lokalen Umweltkommission vorgeschlagene Stellungnahme zur Ausweisung des Trinkwasserschutzgebiets „Birelergronn“ als wichtigen Beitrag zur Absicherung einer nachhaltigen Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser.

Sprachencafé. Das Sprachencafé ist eine Plattform zum Austausch für Menschen mit Interesse an Sprachen, Kultur und verschiedensten Nationalitäten. Im Durchschnitt sind die Treffen gut besucht, wie in der Sitzung zu erfahren war, allerdings stehen zurzeit nicht genügend Luxemburger beziehungsweise Teilnehmer mit Kenntnissen der luxemburgischen Sprache zur Verfügung.

Luxemburger Wort vom Freitag, 24. Mai 2019, Seite 32